

Bad Kreuznach, xx.11.2018

Sparkasse Rhein-Nahe stellt Sonderkredit für Unwettergeschädigte zur Verfügung

Unkomplizierte Hilfe für Geschädigte

Das Sturmtief Fabienne bleibt den Menschen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Rhein-Nahe wohl noch lange in negativer Erinnerung, hat es doch mit zahlreichen abgedeckten Dächern, vollgelaufenen Kellern und umgestürzten Bäumen in weiten Teilen der Landkreise Mainz-Bingen und Bad Kreuznach Ende September eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Die Auswirkungen sind bis heute spürbar und die Einwohner der Region haben nach wie vor schwer an den Folgeschäden sowie den entstandenen Kosten zu knabbern!

Um den Geschädigten möglichst unkompliziert helfen zu können, hat der Vorstand der Sparkasse Rhein-Nahe in Abstimmung mit den beiden Landrätinnen Dorothea Schäfer, Landkreis Mainz-Bingen, und Bettina Dickes, Landkreis Bad Kreuznach, beschlossen, ein Sonderkreditprogramm für Hochwassergeschädigte aufzulegen.

Demnach können betroffene Bürgerinnen und Bürger bis zu 10.000,- Euro Darlehen (Mindestbetrag: 2.000,- Euro) pro Haushalt zu einem Zinssatz von 0,01 %, fest für bis zu fünf Jahre, ohne Stellung von Sicherheiten in Anspruch nehmen. Die Zusage der Mittel erfolgt unmittelbar in den Filialen und Beratungszentren der Sparkasse Rhein-Nahe und der Betrag kann sofort bar verfügt werden. Das Angebot gilt sowohl für Kunden als auch Neukunden der Sparkasse Rhein-Nahe und ist zeitlich bis zum 31.01.2019 befristet.

Das Hilfsangebot kommt gut an. So zeigte sich Ralph Spiegler, VG-Bürgermeister der neben vielen weiteren Ortschaften ebenfalls stark betroffenen Verbandsgemeinde Nieder-Olm, sehr erfreut von der Unterstützung: „Mit dem Sonderkreditprogramm können finanzielle Engpässe vermieden werden und somit die ohnehin schwierige Situation der Betroffenen entspannt werden,“ lobte er das Engagement der Sparkasse Rhein-Nahe.

„Wie bereits bei den schweren Unwettern 2016 wollen wir den Menschen in der Region helfen – und zwar möglichst unkompliziert und unbürokratisch. Die geschädigten Bürgerinnen und Bürger müssen die Chance haben die entstandenen Schäden schnell zu reparieren“, so Peter Scholten, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein-Nahe.